



AUSGABE 3 - AUGUST 2026

BON SCOTT & AC/DC

DIE ERSTEN FANS, DIE "HIGHWAY TO HELL" HÖRTEN

Nachdem wir mit Bon Scott und Malcolm Young den Tourbus angeschoben hatten

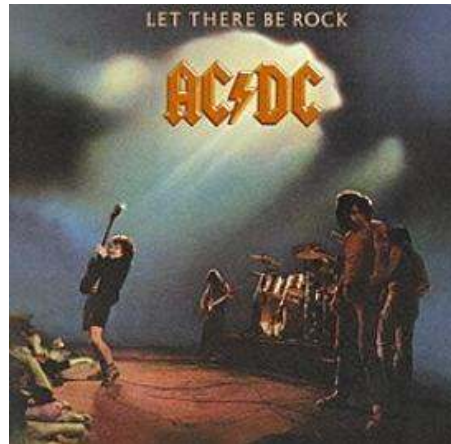


Angus Young, Wade Brooks und Bon Scott - Springfield, Illinois, 18. Mai 1979.

EINE PERSÖNLICHE ERINNERUNG VON WADE BROOKS

BON SCOTT & AC/DC

18. Mai 1979 - Springfield, Illinois



AC/DC - Let There Be Rock

Das Album, das für mich alles veränderte, war Let There Be Rock. Als ich es zum ersten Mal laut über eine Stereoanlage hörte, war es die härteste Platte, die ich je gehört hatte - nur Volltreffer, keine Lückenfüller. Es veränderte mein Leben. Bis heute teilt es sich mit Stained Class von Judas Priest den Platz unter meinen absoluten Lieblingsalben. Beide stammten aus derselben Explosion des Heavy Metal Ende der 1970er-Jahre. Ich vermute, dass viele spätere Heavy-Metal-Musiker dieselbe Wirkung spürten: Sie gingen den nächsten Schritt, kauften Instrumente und gründeten eigene Bands. Nachdem ich es gehört hatte, suchte ich nach jeder AC/DC-Platte, jedem Import, Foto und Zeitschriftenartikel, den ich finden konnte.

Ich machte mir sogar mein eigenes AC/DC-Shirt, weil es in St. Louis keine offiziellen Fanartikel gab. Mit flüssiger Textilarbe malte ich die roten AC/DC-Buchstaben und den gelben Blitz auf ein schlichtes weißes T-Shirt. Es war zwar selbst gemacht, doch 1979 zeigte es, dass ich Fan einer Band war, die die meisten Menschen in Amerika gerade erst entdeckten.

Den Termin von AC/DC in Springfield, Illinois, fand ich in der Konzertliste des Circus-Magazins. Damit wusste ich, wann und wo die Band spielen würde. Ich wollte aber auch wissen, wo sie übernachten würde.

Mein Vater Jerry Brooks war Mitinhaber von Brooks Furniture and Appliances. Unser Geschäft führte Matratzen von Spring Air, deren Hauptsitz in Springfield lag. Ich bat Dad, dort jemanden anzurufen und herauszufinden, wo AC/DC untergebracht war, sowie drei Karten zu besorgen. Wir hatten Glück: Eine Frau im Spring-Air-Büro erfuhr, dass die Band im Bel-Air Motel gebucht war.

Diese Information änderte alles. Noch bevor wir St. Louis verließen, wusste ich genau, wohin wir fahren mussten.

Am 18. Mai 1979 fuhren meine Freunde Trace Rayfield, Mark und ich die rund 100 Meilen von St. Louis nach Springfield. AC/DC trat mit UFO im Illinois State Armory auf. Es war unser erster echter Rock-'n'-Roll-Roadtrip. Das Konzert war ausverkauft, aber das Bel-Air Motel bot uns eine andere Möglichkeit, die Band kennenzulernen.



Angus Young und Wade Brooks vor dem Bel-Air Motel. Wade trägt das selbst gemachte AC/DC-Shirt.

Der Parkplatz des Bel-Air Motels

Das Bel-Air war ein altes zweistöckiges Motel mit Außengängen und Zimmertüren, die direkt ins Freie führten. Wir warteten auf dem Parkplatz, bis der alte Tourbus von AC/DC eintraf. Bon Scott, Angus Young, Malcolm Young, Phil Rudd und Cliff Williams stiegen aus. Da waren sie - die Band, für die wir von St. Louis hergefahren waren.

Alles wurde direkt dort auf dem Parkplatz auf der Motorhaube des Autos signiert. Bon, Angus und Malcolm unterschrieben jedes Album, das ich mitgebracht hatte, sowie mein selbst gemachtes Poster. Cliff und Phil gingen gleich auf ihre Zimmer. Also klopfte ich an ihre Türen und bat sie, noch einmal herauszukommen und den Rest zu unterschreiben. Das taten sie und gingen anschließend zurück in ihre Zimmer.

Als Nächster ging Angus. Er stieg mit einer langhaarigen blonden Frau zu einem Zimmer im Obergeschoss hinauf. Bon und Malcolm blieben draußen bei uns.





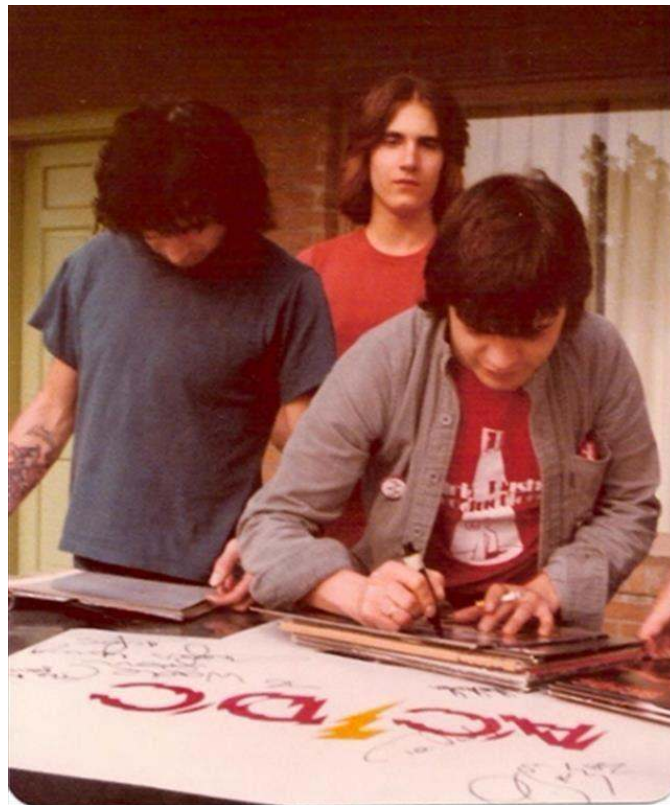
Wade Brooks mit Bon Scott im Bel-Air Motel.



Gary, der Busfahrer; Bon Scott betrachtet Wades AC/DC-Sammelalbum im Bel-Air Motel, während Malcolm Wades Platten signiert.



Bon Scott schaut sich die Sammlung auf dem Parkplatz an. Ich liebe dieses Lächeln!



Die Band betrachtet Wades selbst gemachtes AC/DC-Poster.



Angus war sehr überrascht, dass wir die australischen Importplatten hatten.

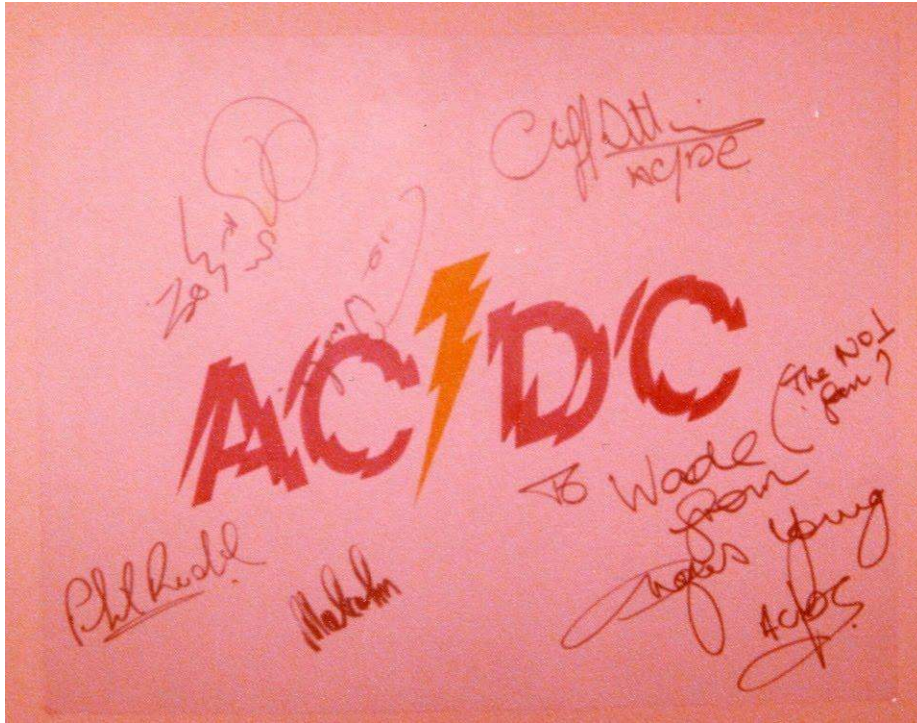


Malcolm mit einer harten Schachtel Marlboro Reds in der Hemdtasche.



Malcolm war so freundlich zu uns. Ruhe in Frieden, Bruder.





Die Motorhaube wurde zum Signiertisch, während jedes AC/DC-Mitglied Wades Alben und Poster unterschrieb.

Das Sammelalbum weckte ihre Aufmerksamkeit. AC/DC kämpfte in Amerika noch um Anerkennung, und einige amerikanische Presseartikel, die ich gesammelt hatte, waren den Bandmitgliedern unbekannt. Das war lange vor dem Internet. Informationen über eine Band zu finden, erforderte Einsatz. Ich durchsuchte Plattenläden und Zeitungskioske und bewahrte alles auf, was ich finden konnte. Ich weiß noch, wie ich Bon fragte, ob Angus 16 sei. Er antwortete: 'Er ist 21. Die Plattenfirma hat sich das ausgedacht.'

Den Bus anschieben - und die Zukunft hören

Malcolm fragte, ob wir beim Anschieben des Busses helfen würden. Er sagte, danach könnten wir im Bus abhängen und das neue AC/DC-Album hören.

Stellt es euch von links nach rechts vor: Bon Scott links neben mir, dann ich, Malcolm Young, Trace und Mark - wir alle schoben den Bus, während Gary, der Fahrer, hinter dem Lenkrad saß.

Bon rief: "Gary, beweg deinen fetten Hintern hierher und schieb mit - ich lenke!"

Nachdem der Bus bewegt war, hielt Malcolm sein Wort und lud uns hinein. Er legte die Kassette ein und sagte: 'IHR seid die ersten Fans, die unsere neue, noch unveröffentlichte Platte hören.'

Wir hörten nicht nur den Titelsong. Im Tourbus von AC/DC hörten wir das gesamte, noch unveröffentlichte Album Highway to Hell. Die meiste Zeit waren wir fast allein. Malcolm kam noch einmal herein, während Trace ein Foto von Mark und mir im Bus machte. Die Kassette, die dort im Gerät läuft, ist Highway to Hell.

Heute ist Highway to Hell eines der berühmtesten Rockalben aller Zeiten. In diesem Augenblick war es einfach die neue AC/DC-Platte, die von Kassette für einige junge amerikanische Fans lief, die gerade geholfen hatten, den Bus anzuschieben.



Im Tourbus von AC/DC, während das noch unveröffentlichte Highway to Hell auf Kassette läuft.



Pete Way von UFO spricht mit Malcolm, der neben Cliff und Bon einen Lay's-Chip isst.



Bon, ein Penthouse-Centerfold und ich - wir hatten die Zeit unseres Lebens.

Die besten Plätze in einer ausverkauften Halle

Das Konzert war ausverkauft, aber wir hatten Backstage-Pässe. Also fragte ich Bon, wo wir am besten sitzen könnten. Er deutete auf die dicht gedrängte Menge. Ich sah die PA links von der Bühne und fragte: 'Können wir oben auf der PA sitzen?'

Genau dort saßen Trace, Mark und ich - hoch oben links von der Bühne, mit Blick auf AC/DC und UFO.

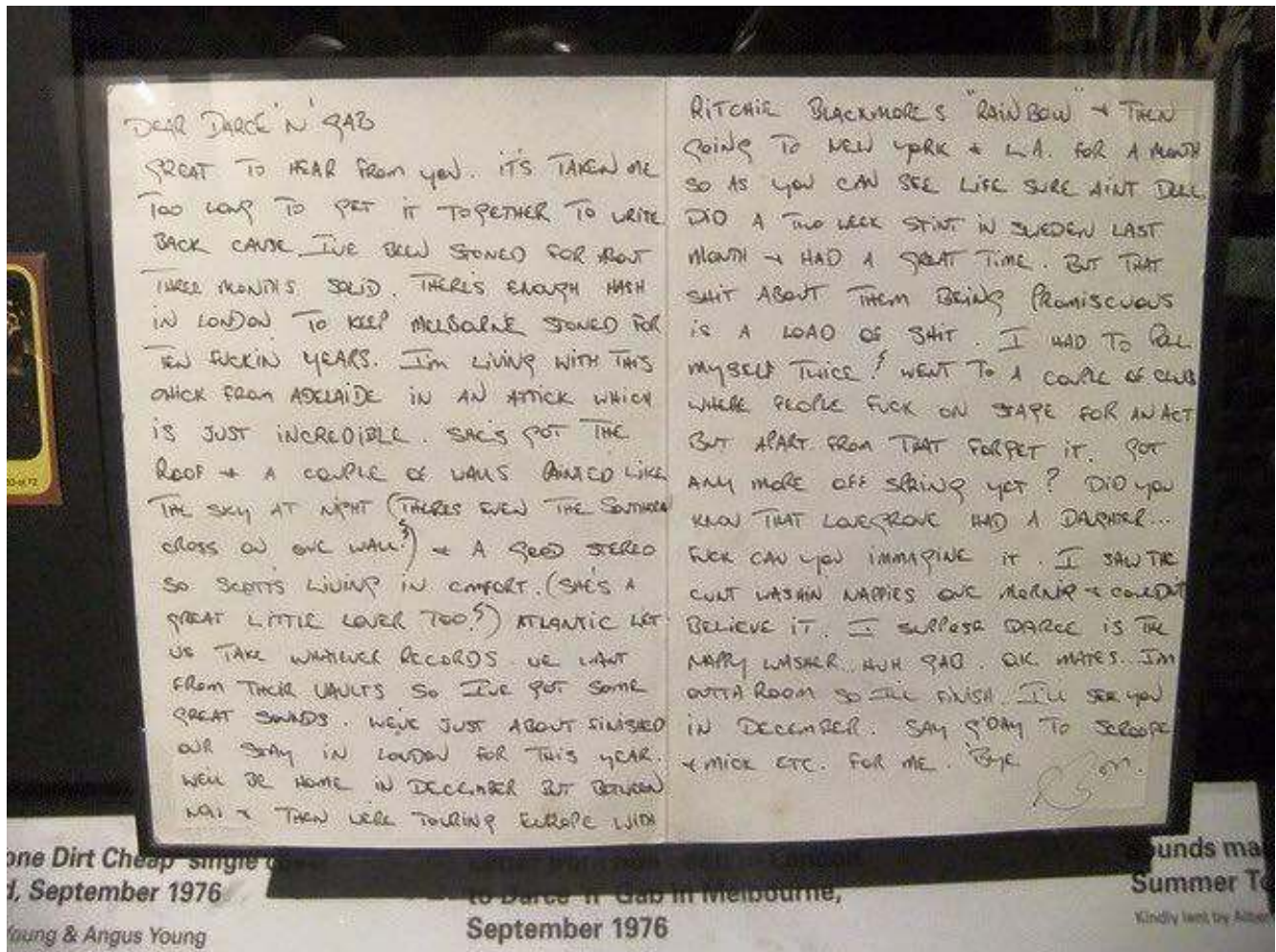
Während des UFO-Auftritts ging Gitarrist Paul Chapman immer wieder von der Bühne und erbrach sich auf ein Handtuch, das ein Roadie auf den Boden gelegt hatte. Als wir später ins Motel zurückkehrten, um Bon zu treffen, war Chapman so betrunken, dass zwei Roadies ihn zu seinem Zimmer schleiften. Ich dachte: 'Was für ein Witz. Nach Michael Schenker sind das große Fußstapfen.'

AC/DC-Joints und Bons rotes Adressbuch

Vor der Reise hatte ich einige Joints gedreht und mit einem roten Flair-Stift AC/DC auf das Papier geschrieben. Zurück im Bel-Air ließen wir einen Joint von mir zu Bon, dann zu seiner Begleiterin, zu Mark und zu Trace wandern.

Während der Joint durch die Buchstaben brannte, verfolgte Bon unseren Fortschritt. Er nahm einen Zug und verkündete: 'Jetzt sind wir beim C', später dann 'beim D', während wir uns durch den Namen AC/DC rauchten.

Ehrlich gesagt erinnere ich mich nicht mehr an die Einzelheiten unseres Gesprächs an diesem Abend. Deutlich weiß ich noch, wie Bon sein kleines rotes Adressbuch herausnahm. Er fragte nach meinem Namen und meiner Adresse und schrieb beides auf. Diese einfache Geste bedeutete mir sehr viel. Bon Scott wollte wissen, wie er mich erreichen konnte.



Ich fand dieses Bild im Internet und speicherte es, weil es mich an Bons Handschrift in seinem roten Adressbuch erinnerte.

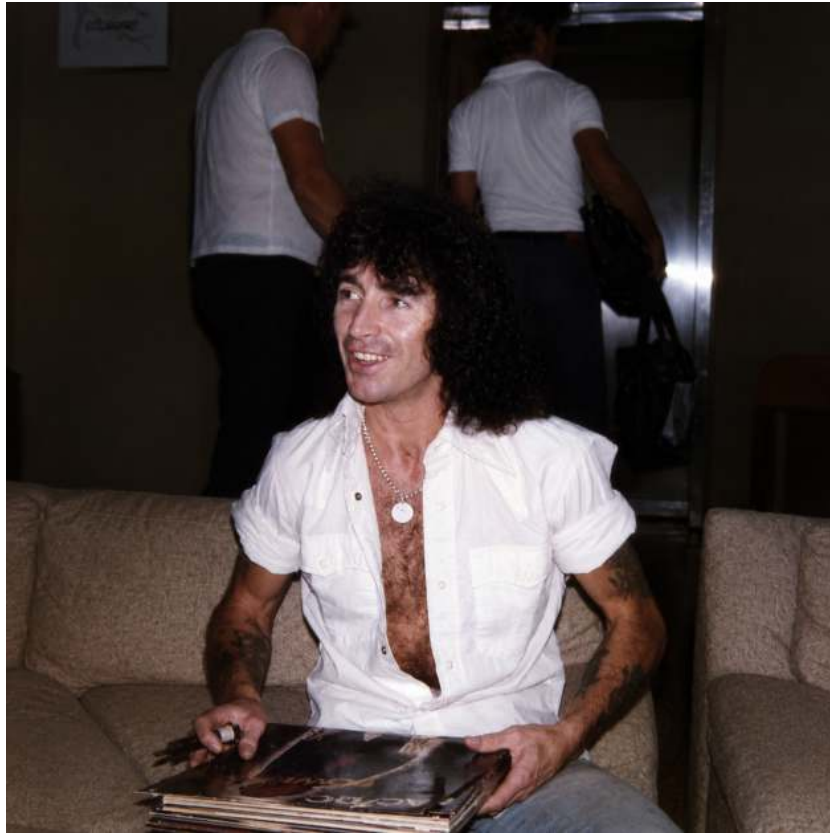
AC/DC kehrt nach St. Louis zurück

1. Juli 1979 - Kiel Auditorium

Weniger als zwei Monate später kehrte AC/DC nach St. Louis zurück und eröffnete im Kiel Auditorium für Triumph.

Als wir das Hotel erreichten, ging ich zur Rezeption und fragte nach Bon Scotts Zimmernummer. Ich rief dort an. Bon ging ans Telefon und sagte: 'Ich habe gerade geduscht und komme gleich runter.' Er erinnerte sich an uns.

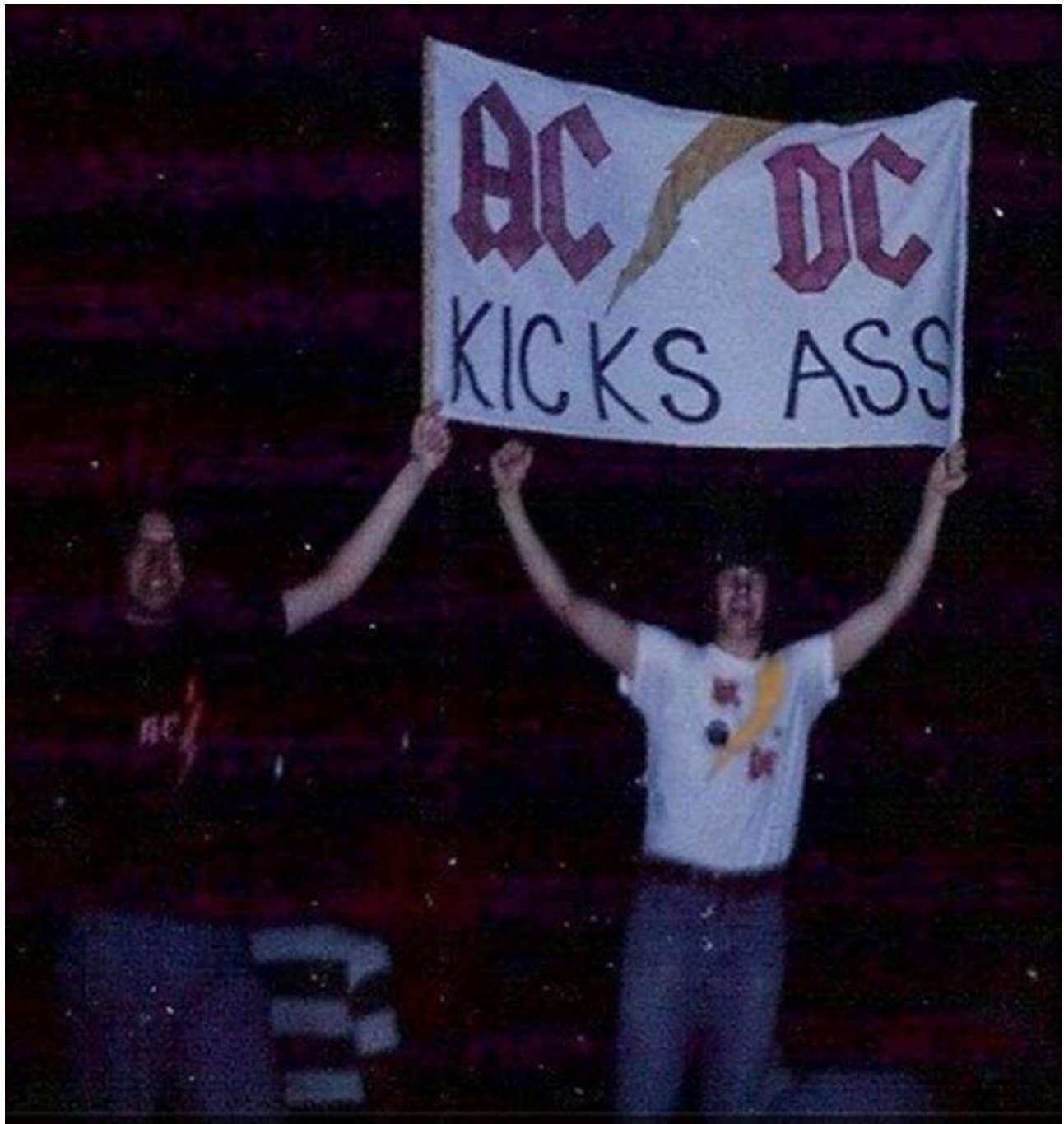
Nach der Show rief ich erneut in Bons Zimmer an. Wie in Springfield hatten wir eine Kühlbox voller eiskaltem Busch-Bier dabei. Bon lud uns hinauf.



Bon Scott mit Wades AC/DC-Sammelalbum vor der Show im Hotel in St. Louis.



Wades AC/DC-Sammelalbum vor der Show im Hotel in St. Louis. Wenn ich dieses Foto ansehe, höre ich Bon gerade einer Geschichte oder Frage von mir zuhören.



Trace Rayfield und Wade Brooks halten Wades selbst gemachtes Schild "AC/DC Kicks Ass" im Kiel Auditorium in St. Louis, 1. Juli 1979.

Nach der Show - zurück im Hotel von AC/DC

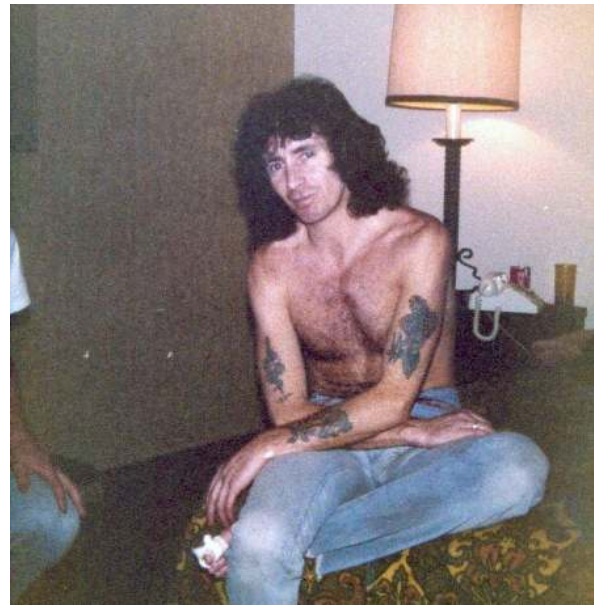
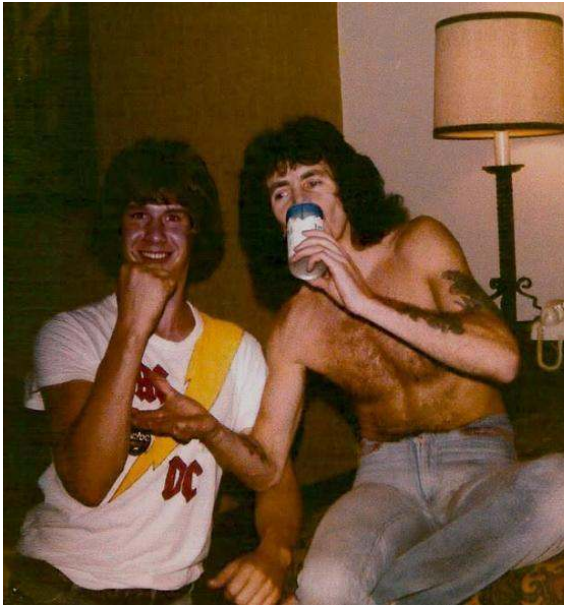
"Kommt rauf, Jungs - und bringt die Kühlbox mit!"

Wir tranken wieder Busch-Bier und rauchten mit Bon Gras. Irgendwann fragte er: 'Habt ihr etwas Stärkeres?' Nein. Wir hatten nur unsere Kühlbox mit Bier. Sowohl in Springfield als auch in St. Louis achteten wir darauf, unsere Gastfreundschaft nicht überzustrapazieren.



Bon saß auf dem Bett und unterhielt sich mit uns. Seine Begleiterin saß am Kopfende und blätterte durch mein AC/DC-Sammelalbum, während Gary, der Busfahrer, hinter Bon saß. Das Foto von diesem Abend hält die Szene genauso fest, wie ich sie in Erinnerung habe.

Es ging nie darum, schnell ein Autogramm zu bekommen und wieder zu verschwinden. Wir verbrachten Zeit mit Bon Scott als Menschen. Zweimal hieß er uns in seinem Zimmer willkommen, teilte unser Bier und Gras, sah sich mein Sammelalbum an und notierte meine Adresse in seinem persönlichen Buch.



Eine Erinnerung fürs Leben

Wir waren nicht reich. Wir hatten keine Kontakte zur Musikindustrie, keine VIP-Pakete und keine besonderen Ausweise. Wir waren entschlossene junge Fans, die herausfanden, wo die Bands wohnten, zu den Konzerten fuhren und sich in eine Lage brachten, in der etwas Unvergessliches geschehen konnte. Dann behandelten wir die Musiker wie Menschen.

Bon Scott starb am 19. Februar 1980. Die Nachricht beendete schlagartig jede Hoffnung, ihn noch einmal zu treffen. Geblieben ist die Erinnerung an seine Großzügigkeit gegenüber einigen jungen Fans: die Autogramme auf einer Motorhaube, der angeschobene Tourbus, das erste Hören von Highway to Hell, das rote Adressbuch und die Einladung, die Kühlbox mit nach oben zu bringen.

Ruhe in Frieden, Bon.

Als wir AC/DC im Mai 1979 trafen, hatte die Band vermutlich etwa zwei Millionen Alben weltweit verkauft. Das war beachtlich, doch sie waren noch nicht die Weltstars, zu denen sie bald werden sollten. Highway to Hell war noch nicht einmal erschienen - wir saßen in ihrem Tourbus und hörten die Platte, die alles verändern würde.

Bildnachweis: Wenn ich auf dem Foto bin, stammt es von Trace Rayfield; die anderen Fotos machten Trace oder ich.

HINWEIS AN DIE LESER

Dies ist ein Fanzine. Ich verlange kein Geld dafür. Auf www.metalchild.com kann man es online lesen oder herunterladen. Wenn ihr das PDF habt, schickt es gern per E-Mail an alte Heavy-Metal-Freunde weiter. Lasst mit euren alten Kumpels die eigenen Erinnerungen wieder lebendig werden. Die Erinnerungen, Fakten, Fotos und Korrekturen stammen von mir; ich lieferte die Geschichte in einzelnen Teilen, und ChatGPT half dabei, sie zu ordnen und zu einer gut lesbaren Erzählung zu verbinden. Im April bekam ich durch einen Herzinfarkt einen deutlichen Weckruf. Eine Arterie war zu 99 Prozent verschlossen und brauchte drei Stents, insgesamt waren es vier. Ich bin im Ruhestand; unsere Tochter und Enkelkinder leben bei uns. Der Ruhestand hat mir die Zeit gegeben. Die Erinnerungen strömen zurück. Es ist recht einfach, Fotos bei ChatGPT hochzuladen und die Geschichten dazu zu erzählen. Die Bearbeitung dauert viele Stunden, macht aber großen Spaß. Herzlich, Wade 'Metal Child' Brooks. Meine Enkel nennen mich Opa und meine Frau Oma (ich habe eine Deutsche geheiratet).

KONTAKT

Wade 'Metal Child' Brooks

E-Mail: wadealanbrooks@gmail.com

Web: www.metalchild.com

St. Charles, Missouri, USA - Anruf oder Textnachricht: 314-690-8320

Wenn ihr mir etwas per Post schicken möchtet, fragt mich nach meiner aktuellen Adresse.



Metal Child Old School Heavy Metal Fan

@MetalChildOfficial

Past: Motorheadbangers North America with Helen Taylor, Iron Maiden Fan Club - replied: ...more

[Facebook](#)

Customize channel

Manage videos

YouTube <https://www.youtube.com/@MetalChildOfficial>



Metal Child Old School Heavy Metal Fan

5.8K followers • 30 following

Past: Motorheadbangers North America with Helen Taylor, Iron Maiden Fan Club - replied to fan letters for Rod Smallwood, Promotion for Trouble & Exciter.

Media/news company

Professional dashboard

Edit

Advertise

Facebook [h](#)

[Promotions](#)

FANARTIKEL

DEMNÄCHST

T-Shirts, Kappen, Buttons, Aufkleber und Aufnäher zu günstigen Preisen



Künftige Ausgaben: Bon Scott/AC/DC, NWOBHM, Iron Maiden, Saxon, Trouble, Exciter, Jaguar, Mike Varney (Shrapnel Records), Raven, Bernard Doe (Metal Forces) und mehr.

